

Sitzungsvorlage

Nummer: 094/2021
Bearbeiter: Neubauer / Hack
TOP: 5 ö

Gemeinderat

Sitzung am 08.11.2021 öffentlich

Vorstellung Löschwasserkonzeption

Anlage 1 - Ausarbeitung eines Löschwasserkonzeptes - nur digital
Anlage 2 - Stellungnahme zum Löschwasserkonzept-Feuerwehr Dettingen
Anlage 3 - Allgemeine Informationen zum Thema Löschwasserversorgung

I. Antrag

1. Kenntnisnahme und Zustimmung zum Löschwasserkonzept des Ingenieurbüros RBS wave und zur Stellungnahme der Feuerwehr Dettingen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel in Höhe von 61.400 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, die Maßnahmen gemäß den Empfehlungen der Feuerwehr nach Rechtskraft des Haushalts 2022 umzusetzen.

II. Begründung

Ziel der Ausarbeitung eines Löschwasserkonzeptes ist es, zum einen das Löschwasserdargebot über das Trinkwasserrohrnetz/vorhandene Hydranten, über die bestehenden dezentralen Wasseranlagen (Saugstellen, Löschwasserteiche, -zisternen, ...) und zum anderen den Löschwasserbedarf nach baulicher Nutzung zu untersuchen und zu überprüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Dettingen gesichert ist und welche Möglichkeiten bestehen, diese zu verbessern und weiter zu optimieren.

Der Gemeinde Dettingen obliegt nach § 3 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung des Gesetzes vom 10.02.1987 (GBl. S. 105), zuletzt geändert am 01.07.2004 (GBl. S. 469), die pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Gefahrenabwehr, die Löschwasserversorgung auf eigene Kosten sicherzustellen.

Grundlagen für die Löschwasserversorgung sind die Anforderungen an den Grundschutz nach Maßgabe des DVGW-Arbeitsblattes W 405 „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“.

Maßnahmen, welche sich aus Sicht der Feuerwehr Dettingen aus dem Löschwasserkonzept der RBS Wave für die Gemeinde bzw. für die Eigentümer der Objekte ergeben:

1. Löschwasserentnahmestellen im Ort entlang der Lauter (Aufgabe Gemeinde Dettingen)

- Überprüfung und Ertüchtigungen aller bekannten Löschwasserentnahmestellen an der Lauter auf Zugänglichkeit und Zweckmäßigkeit.
- Überprüfung der Saugstellen aus Gesichtspunkt der Unfallsicherheit
- Kennzeichnung der Saugstellen als Löschwasserentnahmestellen der Feuerwehr mit einem Durchnummerieren und einem entsprechenden Parkverbot Schild
- Einrichtung einer weiteren neuen Saugstelle beim Gebäude Wittum 1
- Einrichtung einer weiteren neuen Saugstelle „Im Goldmorgen“

1. Saugstelle Lindengarten Triebwerkskanal:

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 1 / Feuerwehr Dettingen)
- Ertüchtigung des Kanalrandes zum sicheren Einbringen eines Saugschlauches

2. Saugstelle „Schwarze Fall“:

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 2 / Feuerwehr Dettingen)
- Ertüchtigung des Kanalrandes zum sicheren Einbringen eines Saugschlauches

3. Saugstelle Lauterstrasse „Neue Brücke“

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 3 / Feuerwehr Dettingen)
- Erstellen einer Entnahmestelle zum direkten Anschluss einer Saugleitung
- Einrichtung einer „Klappe“ zur Entnahme von Löschwasser bei der Lauterstrassebrücke bei niedrig Wasser

4. Saugstelle Bauhof

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 4 / Feuerwehr Dettingen)
- Ertüchtigung des Uferrandes zum sicheren Einbringen eines Saugschlauches

5. Saugstelle Auslauf Turbine Obere Mühle

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 5 / Feuerwehr Dettingen)
- Erstellen einer Entnahmestelle zum direkten Anschluss einer Saugleitung

6. Saugstelle Kanal, Brücke Metzgerei Holder

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 6 / Feuerwehr Dettingen)
- Vorrichtung zum „Aushängen“ des Brückengeländers auf der Nordseite der Brücke

7. Saugstelle Kanal, Stelle 21

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 7 / Feuerwehr Dettingen)

8. Saugstelle Kanal Alemannenweg

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 8 / Feuerwehr Dettingen)

9. Saugstelle Kanal Straße Im Goldmorgen

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 9 / Feuerwehr Dettingen)
- Zugang zum Kanal über Tor erstellen
- Erstellen einer Entnahmestelle zum direkten Anschluss einer Saugleitung Saugstelle Kanal Straße Im Goldmorgen

10. Saugstelle Auslauf Turbine „Wasserschlössle“ Wittum 1

- Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 10 / Feuerwehr Dettingen)
- Ertüchtigung des Uferrandes zum sicheren Einbringen eines Saugschlauches
- Erstellung eines Stellplatzes für ein 16 to Feuerwehrfahrzeug

2. Löschwasserentnahmestellen im Bereich Guckenrain (Aufgabe Gemeinde Dettingen)

- „Alte Kläranlage“
- Überprüfung der Löschwasserbehälter „Alte Kläranlage“, Kontrolle des Füllstands über das Jahr zur Erstellung einer Bewertung. Aufstellen einer Beschilderung (Saugstelle 11 / Feuerwehr Dettingen)
- Erstellen einer Entnahmestelle zum direkten Anschluss einer Saugleitung

3. Löschwasserentnahmestellen und Wasserförderung für die Außenbereiche:

- Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Viehweide, Hinterlohn 8 >> liegt in der Verantwortung des Eigentümers (wird vom Eigentümer derzeit vorbereitet).
- Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Schwester Rosa, Hinterlohn 1 und gleichzeitige Ertüchtigung des Fahrweges >> liegt in der Verantwortung des Eigentümers.
- Erstellen von Feuerwehreinsatzplänen und Pumpenplänen zum Positionieren der Feuerwehrförderpumpen zur Wasserförderung über lange Wegstrecken auf dem Weg zur Viehweide und „Schwester Rosa“ (Aufgabe Gemeinde Dettingen)
- Erstellen von Feuerwehreinsatzplänen und Pumpenplänen zum Positionieren der Feuerwehrförderpumpen zur Wasserförderung über lange Wegstrecken auf dem Weg zur andere Gebäuden in exponierten Lagen wie z.B. Nachtobel, Dreschschuppen, Geräteschuppen „Hundesport“ u.a. (Aufgabe Gemeinde Dettingen)
- Installation einer Beschilderung mit der Bezeichnung der Förderpumpe und der Platzierung entlang der jeweiligen Förderstrecke (z.B. Förder-Pumpe 1 von 2 Viehweide, usw.); Aufgabe Gemeinde Dettingen

4. Allgemeines / Kosten

- Erstellen eines Feuerwehrplanes mit den Erkenntnissen des Löschwasserkonzeptes, auf welchem zu erkennen ist, welche Löschwassermengen aus dem jeweiligen Hydrant entnommen werden können. Zur Verwendung in der Einsatzleitung, als PDF
Kosten ca. 700,- €
- Beschaffung von zwei Rollcontainern Schlauch zur Aufbau einer Löschwasserleitung über lange Wegstrecken von je 500m. Mit der Schlauchlänge von gesamt 1000m können die außenliegenden Gebäude alle mit Löschwasser versorgt werden.
Die Rollcontainer können mit dem Feuerwehranhänger, auf welchem auch die tragbare Feuerlöschpumpe, sowie der Rollcontainer Bahn (Tunnelrettung ICE Baustelle) verladen sind, zur Einsatzstelle gebracht werden. Zusammen mit dem „Rollcontainer Feuerlöschpumpe“, bilden die „Rollcontainer Schlauch“ eine effektive eigene Einheit zur Versorgung von Feuerwehrfahrzeugen mit Löschwasser über lange Wegstrecken.
Kosten pro Anhänger inkl. B-Schlauch ca. 10.000,-€
Gesamtkosten 20.000,-€
- Ertüchtigung der Saugstellen entlang der Lauter inkl. Erstellung von Löschwasserentnahmestellen zur direkten Entnahme des Wassers
Gesamtkosten ca. 40.000,-€
- Beschilderung der Saugstellen und der Pumpen-Positionen
Gesamtkosten ca. 700,-€

>> Summe: 61.400,-€

Herr Astfalk vom Büro RBS wave und Herr Feuerwehrkommandant Holder werden in der Sitzung die Löschwasserkonzeption vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

Die entsprechenden Mittel in Höhe von 61.400,- € sind im Haushalt 2022 zu finanzieren.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	08.11.2021	5 ö	094/2021 ö